

DIE ^{BAD} HONNERFER

Wochenzeitung



Sonnige Pfingsten: Am Pfingstwochenende garantiert eine von Grönland bis nach Mitteleuropa reichende Hochdruckzone im größten Teil Deutschlands ungetrübten Sonnenschein. Dabei sind frühsummerliche Temperaturwerte von 20 bis 25 Grad, in den klimatisch wärmsten Regionen örtlich bis knapp 28 Grad zu erwarten. Die wetterbestimmende sehr trockene Luft kühlt sich nachts in ländlichen Regionen in den einstelligen Temperaturbereich ab.

STADTMARKETING: Bürgermeisterin gründet ihren eigenen Verein. Die Innenstadtgemeinschaft wehrt sich dagegen

Machtkampf vor dem Wahlkampf



Nur etwa 40 Politiker und Unternehmer der Stadt wollten in der vergangenen Woche im Rathaus hören, was die IHK zu berichten hat

Bürgermeisterin Wally Feiden habe einst das „Stadtforum“ zum stolpern gebracht und möchte nun, quasi als Nachfolger, den Verein „Stadtmarketing Bad Honnef e.V.“ gründen. Damit wolle sie auch das Ruder der Innenstadt an sich reißen. Das ist die Meinung der Innenstadtgemeinschaft. Dennoch: Die Resonanz auf diese Initiative sei groß, schreibt die Bürgermeisterin in ihrer Einladung zur Gründung des Vereins am 20. Mai diesen Jahres. Aufgabe des Vereins ist es, die Attraktivität und Anziehungskraft der Stadt Bad Honnef als Ort der Arbeit, der Bildung, des Einkaufens, des Fremdenverkehrs, der Freizeit, der Kultur und des Wohnens zu sichern und nach Möglichkeit zu steigern.

Vorzüge und Qualitäten der Stadt sollen herausgestellt, für ihr Profil bei aktuellen und potentiellen Stadtnutzern Interesse und Akzeptanz erzielt werden. Vorhandene Schwächen sind zu analysieren und es soll darauf hingewirkt werden, dass diese, wenn möglich, abgebaut werden.

„Die Ressourcen sollen gebündelt werden“

Eine Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden, insbesondere mit solchen im Umgebungsbereich der Stadt Bad Honnef ist anzustreben. Der Verein will zur Erreichung dieses Zwecks mit allen Akteuren, die an der Stadtentwicklung beteiligt sind, insbesondere mit den Kräften des Handels, des Handwerks, des Gewerbes, der Industrie, der Banken, der Dienstleistungsbereiche, der Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe, der städtischen Betriebe, der Vereine, der Verbände, der Bildungs- und Kultureinrichtungen, der sonstigen Institutionen und Privatpersonen zusammenarbeiten. Durch die öffentlich-private Partnerschaft sollen Ressourcen gebündelt und effizienter eingesetzt werden. Die vorgezeichneten Ziele will der Verein durch

ideelle, finanzielle Unterstützung erreichen. Der Zweck des Vereins wird insbesondere verwirklicht durch den Aufbau und die Pflege von regelmäßigen und langfristigen (nach Möglichkeit institutionalisierten) Kommunikations- und Kooperationsformen zwischen allen wichtigen Handlungsträgern in der Stadt, Mitwirkung an einer Marketingkonzeption für die Stadt Bad Honnef, die Vorbereitung und die Vergabe von Aufträgen für Analysen und Gutachten, auf deren Basis das „Stadtmarketing Bad Honnef“ weiterentwickelt wird (z.B. Image- und Standortanalysen), die Unterstützung und Koordination von Maßnahmen, die geeignet sind, die Attraktivität der Stadt Bad Honnef zu erhöhen.

„Die Innenstadt ist bestens aufgestellt“

Damit wolle sie, das ist auch die Meinung zahlreicher Einzelhändler, die erfolgreiche Einzelhandelsgemeinschaft um Georg Zumsande und Jürgen Kutter und das derzeit „ruhende“ Stadtforum endgültig zerstören. Als Vehikel dazu nutzt die Bürgermeisterin eine unglaubliche Analyse der IHK, die Bad Honnef in den Himmel lobt, ohne den wirklichen

Tatsachen ins Gesicht zu schauen: „Die Innenstadt ist bestens aufgestellt, älteren Leuten fehlt es an nichts...“ Tatsache ist: Die Innenstadt leidet unter den Verordnungen der Verwaltung, sie leidet unter dem Knöllchenwahn, unter Pollern und Blumenkübeln, die sämtliche Parkmöglichkeiten – und somit Frequenz – verhindern. Der Verein, den sie nun gründen wolle, sei eine Farce und diene nur dem Ausbau weiterer Machtfülle für die Bürgermeisterin. Ein aktiver Unterstützer der derzeit prächtig funktionierenden Innenstadtgemeinschaft sagt: „Ich sehe keinen Sinn in der Sache, ich sehe kein Fernziel von Frau Feiden, die Strukturen die geschaffen werden sollen sind bereits vorhanden. Warum das Ganze?“ Über das „ruhende Stadtforum“ werden die Aktivitäten der Innenstadtgemeinschaft abgewickelt. Und die sind enorm. Neben den immer umfangreicher und attraktiver werdenden Innenstadtveranstaltungen planen Georg Zumsande und Jürgen Kutter beispielsweise einen Erlebnispark für Kinder, die Innenstadtvverschönerung mit Blumen hat begonnen, die Parkgebührenverrechnung ist auf dem Weg, in der Stadt werden schon bald „Wohlfühllosen“ eingerichtet. Eine neue Verkaufsbroschüre ist in Arbeit, ebenso wie eine Imagebroschüre. All dies geschehe um die Attraktivität und Anziehungskraft der Stadt zu erhöhen. Und all dies stehe zudem auf soliden finanziellen Beinen und verschaffe dem abrechnenden Stadtforum seine Daseinsberechtigung. Getragen wird die Innenstadtgemeinschaft von 50 Unternehmern.

Angebotsstruktur

- Kompletter Grundbedarf (gut besetzt)
 - Breites Angebot für alle Einkaufsanlässe
 - Bekleidung und Textilien: Viele hochwertig, Qualität
 - Schwerpunkt des Angebotes auf Senioren ausgerichtet
 - Besuchsgrund:
 - Wohnen
 - Ärzte, Gesundheit und Pflege
 - Bank
 - Wenig minderwertige Nutzungen
- Quelle: IHK Bonn-Rhein-Sieg

Aufenthaltsqualität

- belebter Gesamteindruck
- kein Durchgangsverkehr (Lärm, Unruhe)
- sauberer Gesamteindruck
- wenige Brachen und Leerstände
- historische Bausubstanz mit hohem Sanierungsstand
- sicheres, barrierefreies Flanieren
- attraktive Möblierung (ausreichend, an richtiger Stelle, bequem...)
- Begrünung, Blumen
- Wechsel zwischen baulicher Enge und Weite

Manchmal fehlt nur eine

Kleinigkeit

**dann helfen wir gerne,
wo wir können,
nicht nur mit günstiger Energie!**

Die Bad Honnef AG unterstützt jedes Jahr
Vereine und Institutionen in Ihrem Versorgungsgebiet

BHAG

Unsere ganze Energie für Sie

Kundenzentrum "Energie am Markt"
Kirchstr. 2 • 53604 Bad Honnef • Tel. 02224 - 17170
Mo. - Fr. von 8 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 10 - 13 Uhr



bösARTig

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Bürgermeisterkandidaten...tinnen, ich sach ihnen, in einem Monat beginnt eine Europameisterschaft, ich glaube, es geht dabei um Fußball,...Moment! Fußball?...Hallo?...Der FC, deerer FC, steigt auf, ja, ja, ja! Und die Bayern, die Verpennten, zittern schon jetzt. Aber, das wollte ich gar nicht gesagt haben wollen, ich wollte sagen: In sechs Monaten sollten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt einen neuen Bürgermeister wählen...Tschuldigung, Telefon! Ach was! Ich höre gerade, dass der Businesspark verkauft werden soll. Das ist quasi nun das jüngste Gerücht! Herrlich! Schluss mit Vollversorger und Ärzte-Gheto in Rhöndorf. Die IHK hat eine Stärken- und Schwächen-Analyse über Bad Honnef in Auftrag gegeben. Ergebnis: Nur Stärken! Bad Honnef ist eine schöne, saubere Stadt, in der man sehr gut einkaufen gehen kann. Der Knaller, oder? Das wußten wir aber auch schon vorher. Nur: 50 Prozent aller Honnefer gehen nicht in der Stadt einkaufen. Und nun? Nun wird Frau Bürgermeisterin ihr eigenes Stadtforum gründen, und Maßnahmen ergreifen, „um die Attraktivität der Stadt zu erhöhen“. Wunderbar! Sie wird also zukünftig durch die Stadt wandern, den Müll aufsammeln und die Knöllchenschreiberlinge verscheuchen. Ich helfe ihr dann dabei, die Poller zu entsorgen. Rauf nach Selef. So, unter mir poltert es gewaltig, es wird gebohrt und gehämmert. „Sapori“ war einmal, „Picasso“ kommt. Den Koch kenne ich, das ist ein Guter und seine Schwester, das ist eine rischtich Hübsche, die macht den Service. Große Güte, hier kommt eine Mail von... von Frau Voll...aaah, okeee, kein Leserbrief, nein, nur ein gut gemeinter, nicht öffentlicher Hinweis in Sachen Mädels im Bikini. Liebe Frau Voll: Ihr Wunsch geht in Erfüllung! In der nächsten Ausgabe. Und nun: Frohe Pfingsten allerseits und ein Hoch auf alle Mütter! Kölle Alaaf.

WAHLKAMPF: Kandidat Ralf Schaaf setzt glasklar auf Ausbau Selhof-Süd

„Erfolge sind durch eigene Anstrengungen nicht sichtbar“



Interessenten aller Altersgruppen trafen sich zur Vorstellung des Kandidaten Ralf Schaaf im Kurhaus.

Es war eine schwierige Situation, sagt Organisator, Bürgerblock-Chef Dieter Habicht Benthin: Ein Sonntag nach einem Brückentag, herrliches Wetter, normalerweise keine guten Voraussetzungen für eine politische Veranstaltung im Kursaal. 100 Zusagen liegen vor, der Saal ist dennoch für 200 Personen bestuhlt. Kurz vor Beginn der Präsentation des Bürgermeisterkandidaten von Bürgerblock, FDP und FWG, Dr. Ralf Schaaf, kommt Hektik auf. Der Direktor des Hauses, Michael Holmer Gerdes, schafft in Windeseile noch 100 Stühle herbei. „Mit diesem Andrang haben wir absolut nicht gerechnet“, sagt Benthin. Über 300 Bürger, Geschäftsleute und Politiker aller Parteien, außer der SPD, wollen hören, was der Kandidat zu sagen hat. Wie der Chemiker, der Wissenschaftler und erfolgreiche Geschäftsmann als „Sanierer“ die Stadt aus dem „Sumpf“ ziehen will. Schaaf macht das sachlich, er analysiert und argumentiert frei, die linke Hand in der Hosentasche. Unter den Gästen Stadtdirektor a. D. Rolf Junker und Bürgermeister a.D. Peter Brassel. Beide Mitglieder der CDU. Beide Meinungsmacher in der Partei. Beide



nicht glücklich mit der eigenen Kandidatin. „Die Bebauung Selhof-Süd muss auf die Schiene gebracht werden“, sagt Schaaf. Applaus. Die Steuer-Einnahmen könnten nur durch Ansiedlung von Firmen und jungen Familien verbessert werden. „1.000 neue Einwohner bringen eine Millionen Euro an zusätzlichen Einnahmen im Jahr“, rechnet der Kandidat vor. Schaaf sagt, der Bürgermeister muss sich als oberster Verkäufer der Stadt sehen, und nicht als oberster Verwalter. Weitere Themen: Bei den Personalausgaben einsparen, die Wirtschaftsförderung neu ausrichten, den Tourismus ankurbeln. Mitbewerberin Cornelia Nasner wird nicht erwähnt. Der amtierenden Bürgermeisterin attestiert Schaaf mangelndes Durchsetzungsvermögen, speziell in Sachen Gewerbegebiet Dachsberg. Knapp 30 Minuten spricht der Kandidat bei gefühlten 40 Grad im Kursaal. Der Schlussapplaus ist anhaltend. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hat Schaaf gesagt, dass der laut Bürgermeisterin Wally Feiden „ausgeglichene Haushalt“ eine Mogelpackung sei. Der Haushalt 2008 schließt mit einem Verlust von 1,9 Mio EUR ab, der so genannte Haushalts-



Eröffnung

am 21. Mai ab 18 Uhr:
Mediterranes Buffet

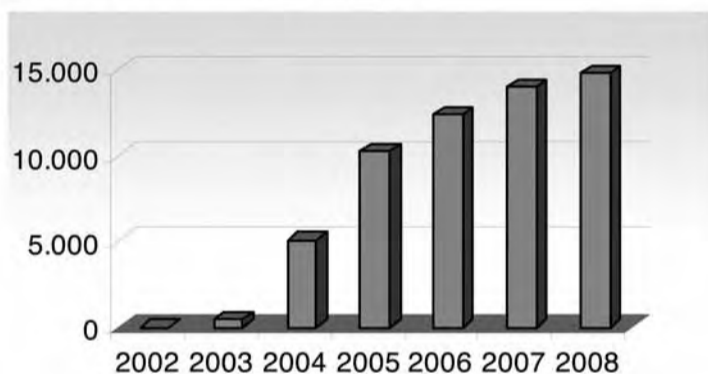
Herzlich willkommen!

Das Restaurant ist geöffnet
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 18 bis 23 Uhr.

Von 14.30 bis 18 Uhr
Kaffee- und Kuchenspezialitäten.

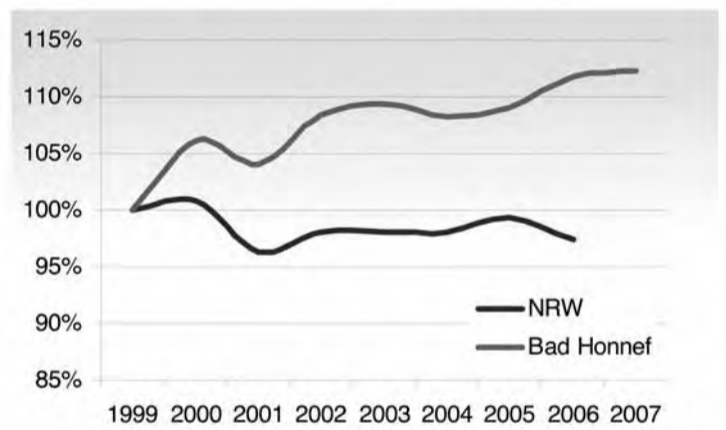
Bahnhofstraße 18, 53604 Bad Honnef
Telefon 02224-9022722

Kassenkredite Bad Honnef



Quelle: Initiative Bürgermeister für Bad Honnef

Vergleich Personalkostenentwicklung



SOBA Dragons Rhöndorf starten 2008/09 in der 2. Bundesliga / ProB

Die SOBA Dragons Rhöndorf treten in der Saison 2008/09 in der ProB an. Der Rückzug aus der ProA ist ein klares Signal pro Jugendförder-Konzept, das man sich am Standort Bad Honnef seit Jahren auf die Fahne geschrieben hat, in den beiden vergangenen Jahren aber nicht umsetzen konnte. „Die ProA als

neue Liga ist sicherlich ein Erfolg, wenn es darum geht, die 2. Liga näher an die BBL heranzuführen. Wie viele Teams haben auch wir versucht, uns im ersten Jahr gut zu positionieren. Dabei ist aber offensichtlich geworden, dass die Lücke zwischen der 1. Mannschaft und dem Rest unseres Vereins unüberbrückbar wurde.

Die Entscheidung in Hinblick auf die ProB ist uns nicht leicht gefallen, da wir viele tolle Spiele und sehr athletischen Basketball gesehen haben. Aber ein Engagement in der ProA und effektive Talentförderung lassen sich nicht vereinbaren.“ bringt es Dragons-Manager Michael Wichterich auf den Punkt. |eb

GLASTEC
AUTOGLAS

Steinschlag-Reparatur
KOSTENLOS!

2x in Ihrer Nähe!

Autoglasmontage und -Reparatur ohne Termin
Sonnenschutzfolien
Spezialglashandel für Oldtimer & Sportwagen
Täglich 10 Stunden für Sie geöffnet
Jetzt NEU! Abreiß-Windschutzscheiben*

Filiale Asbach
direkt am Vorteilcenter
02683 969390

Filiale Rheinbreitbach
Rolandsecker Weg 19a
02224 901020

Kommen Sie sich verlieben.
Es gibt Neues zu entdecken.

KÜCHENKONZEPTE
HEIDER

Königswinter-Ittenbach Königswinterer Straße 314
Tel.: 02223-911-057 www.werkuechenliebt.de

rational Miele DORN BRACHT



Unter den Gästen (v.l.): Ingrid und Klaus Wirtgen, Alois Klein, Jörg Pütz, Rainer Quink, Eberhard Bialkowsky, Peter Brassel, Rolf Junker, die Veranstalter Diether Habicht Benthin, Carl Sonnenschein, Manfred Rauw, Kandidat Schaaf und Michael Holmer Gerdes. Linke Seite: Martha und Karl Heinz Stang, Margret und Helmut Kloss



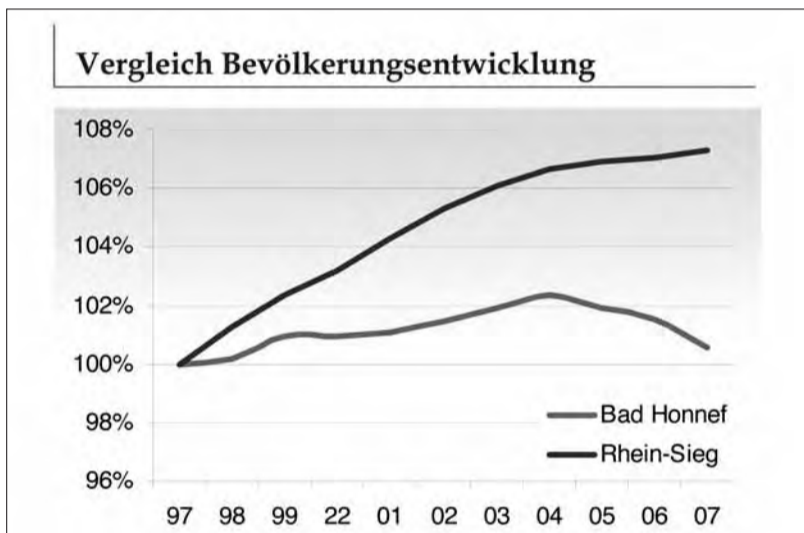
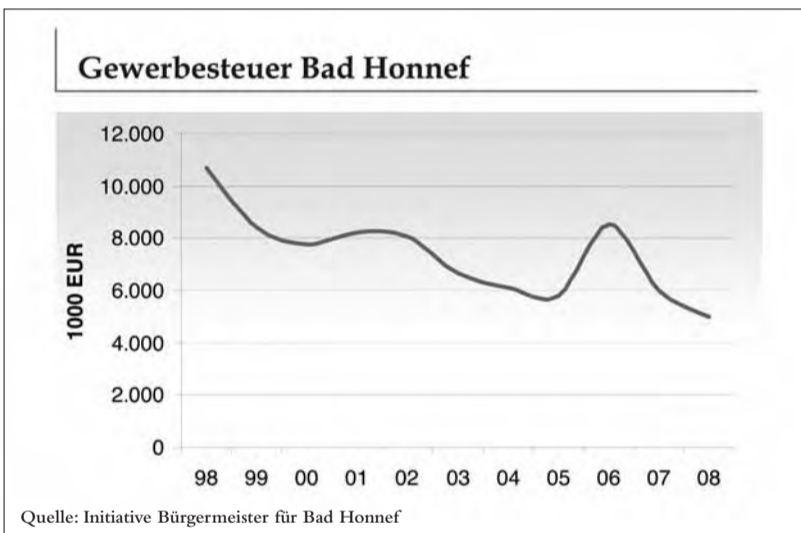
ausgleich sei rein formal und fiktiv, der Verlust werde mit „Spielgeld“ ausgeglichen, dass nur auf dem Papier vorhanden sei. Schaaf bewertet den Sachverhalt so: „Ein fiktiver Haushaltsausgleich ist in der Öffentlichkeit kaum sachgerecht zu erklären und erschwert den Blick auf die wirtschaftlichen Realitäten. Die Bürgermeisterin erzeugt damit den Eindruck, durch eigene Anstrengungen ein wichtiges Ziel erreicht zu haben. Im Haushalt 2007 war ein Verlust von 4,7 Mio. EUR geplant – bei Erträgen von etwa 29 Mio. EUR würde man das in der Wirtschaft als eine eindrucksvolle Fehlleistung ansehen. In 2008 konnte der geplante Verlust auf etwa 1,9 Mio EUR vermindert werden. Das ist in der Tat eine deutliche Verbesserung, deren Ursachen wir uns aber genauer ansehen müssen: Der wesentliche Beitrag stammt aus stark gestiegenen Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, die so genannten Schlüsselzuweisungen. Die Schlüsselzuweisungen für Bad Honnef haben sich von etwa 0,6 in 2007 auf 3,4 Mio EUR in 2008 erhöht. Das ist zwar kein Spielgeld sondern wandert wirklich in die Stadtkasse. Strukturell ist ein starker Anstieg der Schlüsselzuweisungen vor-

allem aber ein Warnsignal: Hohe Schlüsselzuweisungen bedeuten, dass eine Gemeinde nicht mehr in der Lage ist, ihren Finanzbedarf selbst zu decken. Bad Honnef hat den höchsten Anstieg der Schlüsselzuweisungen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis zu verzeichnen. Dies bedeutet nur, dass Bad Honnef strukturell weiter zurückgefallen ist. Ein weiteres strukturelles Warnsignal ist die Entwicklung der Gewerbesteuer: Im Haushalt 2008 sind nur noch 5 Mio EUR eingeplant gegenüber 6 Mio im Vorjahr. Man darf auch nicht über-

Verbesserungspotential Personalkosten
Ziel: Minus ein Prozent pro Jahr

- systematische Aufgabenanalyse aller Tätigkeitsfelder
- interkommunale Zusammenarbeit
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Orientierung an besten Praxisbeispielen
- Vereinfachung der Organisation
- mehr Verantwortung auf der Arbeitsebene
- systematische Personalentwicklungsplanung
- Wiederbesetzungstopp

sehen, dass mit dem zusätzlichen Geld ja nur Verluste reduziert werden, für ihre Bürger kann die Stadt auch weiterhin keinen Cent mehr ausgeben als bisher. Damit sich dies ändert, brauchen wir einen echten Haushaltsausgleich. Die zahlreichen Anstrengungen, Ausgaben zu reduzieren gehen zwar in die richtige Richtung, reichen aber nicht aus. Es sind nicht nur die Personalkosten weiter gestiegen, sondern auch die Aufwendungen insgesamt. Entscheidend ist nicht der gute Wille, sondern allein das Ergebnis. Die verbesserte Haushaltssituation ist somit nicht das Ergebnis eigener Anstrengungen, Bad Honnef geht es besser, weil es jetzt am Tropf des kommunalen Finanzausgleichs hängt mit allen Unwägbarkeiten, was dieser Ausgleich in den nächsten Jahren bringen wird – je nach Kassenlage des Landes. Erfolge durch eigene Anstrengungen schlagen sich im Ergebnis nicht sichtbar nieder.“ Der Wahlkampf beginnt. Ein Beobachter im Kursaal sagt: „CDU und SPD haben einen guten Sockel an Stammwählern, egal wer Kandidat ist. Schaaf muss diesen Sockel erst noch zementieren.“ Und dann ginge es so richtig los, mit dem Stimmenfang.



MELDUNGEN

Radtour über den Rhein
 Zu einer vierstündigen Radtour über die Rheinbrücken mit Einkehr im Winzerhäuschen lädt ein die kfd-St. Johann Baptist, Bad Honnef. Abfahrt ist am Donnerstag, 15.5.2008 um 14 Uhr an der Kirche St. Johann Baptist in Bad Honnef. Weitere Infos für Mitglieder und Gäste bei Limbach 02224 /6788. | eb

Öffentliche Diskussion
 Mit einer Auftaktveranstaltung will die Verwaltung erstmalig den Haushalt der Stadt Bad Honnef für das Jahr 2008 der Öffentlichkeit vorstellen. Am Donnerstag, den 15. Mai 2008 um 19 Uhr, werden im Ratssaal einer interessierten Öffentlichkeit zunächst allgemeine Erläuterungen zur Haushaltssystematik und spe-

zielle Informationen zum seit Jahren erstmalig wieder ausgeglichenen Entwurf sowie ein Ausblick auf die Folgejahre gegeben. „Ziel muss es sein, schließlich die Öffentlichkeit mit dem gesamten Haushalt vertraut zu machen. Das setzt jedoch ein entsprechendes Interesse zwingend voraus“, wirbt Bürgermeisterin Wally Feiden um Teilnahme.

DRACHENFELS. Restaurant & Eventlocation

Anmeldung im Internet: www.der-drachenfels.de
 Oder direkt per Email: info@der-drachenfels.de

GRUNERT'S NACHTCAFÉ **LEGENDS ON THE ROCK!**
 Samstag, 31. Mai, 19.00 UHR | Eintritt 49 Euro mit Getränke Flat

Weitere Infos auch unter: www.grunerts-nachtcafe.de

WOGUT LEBENWENIG KOSTET Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr

HIT

wünscht einen schönen **Muttertag** und ein sonniges **Pfingstfest**

HIT-Markt Bad Honnef
 Berck-sur-Mer-Straße 1
 53604 Bad Honnef
 Tel. 022 24-1 80 10

HIT

WOGUT LEBENWENIG KOSTET



Wir wünschen allen Bad Honnefern, insbesondere allen Müttern, ein sonniges Pfingstwochenende.



EVENT HOSPITALITY
TOURISM
INTERNATIONAL MANAGEMENT AVIATION
INTERNATIONAL MANAGEMENT TRANSPORT MANAGEMENT

Internationale Fachhochschule
Bad Honnef · Bonn
International University of Applied Sciences

www.fh-bad-honnef.de

WÄHREND DER PFINGSTFEIERTAGE HABEN WIR FÜR SIE MITTAGS UND ABENDS GEÖFFNET.

MARKT 3
DAS RESTAURANT

GENIEßEN SIE UNSERE FRÜHLINGSFRISCHE KÜCHE MIT SPARGEL-SPEZIALITÄTEN. BEI SCHÖNEM WETTER AUCH IN UNSEREM INNENHOF. HERZLICH WILLKOMMEN.

UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN

DIE JUNGE FRISCHE KÜCHE
AM MARKT 3 · 53604 BAD HONNEF
TELEFON 0 22 24/93 32-0 · TELEFAX 0 22 24/93 32-32
www.hotel-markt3.de

Einladung zum 20-jährigen Firmenjubiläum
am Samstag, 17. Mai 2008, von 11 bis 16 Uhr

„Was in 20 Jahren gewachsen ist, das soll auch entsprechend gefeiert werden!“
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Unser Team wird Sie an diesem Tag mit Visagistinnen und Stylisten besonders herrichten, und von einem bekannten Fotografen werden vorher und nachher Bilder geschossen. Ein Foto möchten wir Ihnen als schöne Erinnerung mitgeben.

HAIR·BODY Feeling
Inhaberin Marina Weiden,
Im Arboretum, Hauptstraße 63b,
53604 Bad Honnef, Telefon 0 22 24 / 7 60 41, 22 32

ENGAGEMENT: Dienst für Frieden und Versöhnung im Ausland

Zwei Freiwillige, zwei Kontinente, eine Welt

Haben Sie auch schon einmal davon geträumt, für eine längere Zeit in ein fremdes Land zu gehen und dort mit den Menschen zu leben und zu arbeiten?

In einigen Wochen wird für uns dieser Traum wahr. Ab Juli heißt es für uns beide Abschied nehmen. Für 13 Monate werden wir „Adiós amigos“ und „Murabehlo!“ sagen und uns einlassen auf zwei für uns noch völlig fremde Länder, ihre Kultur und ihre Einwohner.

Wir, das sind Carina und Silvia Grundmann, zwei 19-jährige Zwillingsschwester. Vor wenigen Wochen haben wir die Schule beendet und freuen uns darauf, unseren Horizont nun außerhalb von Klassenzimmern erweitern zu können. Wir haben uns beide dazu entschlossen für ein Jahr unsere Heimat zu verlassen und einen einjährigen Freiwilligendienst zu leisten. Carinas neue Heimat wird Bolivien in Südamerika sein und Silvias Zuhause während dieses Jahres ist das zentralafrikanische Ruanda.

Nach 13 Jahren Schule möchten wir aufbrechen und neue Erfahrungen für unser Leben sammeln. Fremde Länder und Kulturen faszinieren uns sehr. Wir



freuen uns darauf, über den eigenen Tellerrand und die eigenen Landesgrenzen hinwegzuschauen und von der anderen Kultur lernen zu können. Außerdem wünschen wir uns, dass wir mit unserem Freiwilligendienst einen kleinen Beitrag zum interkulturellen Austausch und zur Verständigung der Völker leisten können. Vorbereitet und begleitet werden wir von SoFiA Trier e.V. (Soziale Friedensdienste im Ausland). Als erkannte Trägerorganisation für Freiwilligendienste gibt SoFiA interessierten Menschen die Möglichkeit einen sozialen

Lerndienst im In- und Ausland zu leisten.

Auf Reise gehen wir nicht gern allein – wir möchten Sie mitnehmen! Um den Daheimbleibenden und Interessierten von unserem Abenteuer zu berichten, veranstalten wir am 27. Mai einen Infoabend unter dem Motto „Zwei Freiwillige, zwei Kontinente, eine Welt“ und laden herzlich dazu ein. An diesem Abend möchten wir die Vorbereitung und Durchführung unserer Freiwilligendienste erläutern. Außerdem werden wir „unsere“ Länder und Projekte vorstellen und durch Bilder, Musik und kulinarische Genüsse die Kultur die-

ser Länder näher bringen. Gleichzeitig hoffen wir Interessierte für unseren Solidaritätskreis, der unseren Freiwilligendienst durch ideelle und finanzielle Unterstützung erst ermöglicht, gewinnen zu können. Denn auch wenn wir uns alleine auf den Weg nach Afrika und Südamerika begeben, so ist unser Dienst für Frieden und Versöhnung im Ausland ohne Unterstützung aus der Heimat nicht möglich.

Wir freuen uns auf viele Reiselustige und Interessierte!

Carina und Silvia Grundmann

WDR am Samstag in Bad Honnef

Klingt doch schön: „Nationalpark Siebengebirge“. Klingt auch einleuchtend, dass Flora und Fauna geschützt werden müssen, wo wir Tag für Tag riesige Flächen in NRW bebauen und versiegeln. Warnungen kommen ausgerechnet aus der Ecke der Naturschutzverbände: Zuviel Verkehr und Wanderwege, noch mehr Tourismus, noch mehr Verkehr? Mit weniger als 5.000 Hektar zu kleinräumig, um die Natur

wirksam schützen zu können? Naturschutz als werbewirksame Mogelpackung? Auch Anwohner befürchten Beeinträchtigungen. Jäger und Holzwirtschaft sehen drohende wirtschaftliche Einbußen, Grundstückseigentümer befürchten, sie müssten womöglich Flächen abtreten. Julitta Münch sendet mit Hallo Ü-Wagen am 10. Mai, live und öffentlich aus Bad Honnef, Marktplatz, von 11 bis 13 Uhr, auf 88,0 Mhz.



OFFENER BRIEF

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

mit großem Bedauern haben die Unterzeichner zur Kenntnis genommen, dass die geplante Bürgerinformationsveranstaltung zu den Mobilfunkanlagen im Kirchturm der St.-Martinus-Gemeinde in Selhof, zu welcher die Stadtverwaltung ursprünglich eingeladen hatte, kurzfristig abgesagt wurde. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, waren die Absagen der Vertreter der Mobilfunkbetreiber ursächlich. Die unmittelbar zwischen Kindergarten und Grundschule gelegene Mobilfunkanlage hat bei weiten Teilen der Eltern große Besorgnis verursacht. Die Unterzeichner hätten es begrüßt, wenn sich anlässlich der Bürgerinformationsveranstaltung die Möglichkeit zur Klärung der zahlreichen offenen Sachfragen ergeben hätte.

Zu diesen Fragen zählen u.a., ob die Mobilfunkbetreiber für die 1999 errichteten Anlagen rechtskonform Genehmigungen beantragt haben, wie die im Jahre 2004 errichteten

Anlagen in Einklang zu bringen sind mit der Selbstverpflichtung der Mobilfunkbetreiber, keine Anlagen in unmittelbarer Nähe zu pädagogischen Einrichtungen zu installieren, ob die Verwaltung diese Selbstverpflichtung vor der Errichtung ordnungsgemäß geprüft hat, welche Anlagentypen im Kirchturm installiert wurden, warum sowohl kurz vor als auch unmittelbar nach den von der Bundesnetzagentur durchgeführten Messungen technische Arbeiten an der Anlage durchgeführt wurden.

Die Unterzeichner verleihen ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Stadtverwaltung kurzfristig mit allen Beteiligten einen neuen Termin ansetzen wird. Mit freundlichen Grüßen

**Die Schulleitung der KGS St. Martinus,
Das Lehrerkollegium der KGS St. Martinus,
Die Offene Ganztagschule der KGS St. Martinus,
Zahlreiche Eltern der KGS St. Martinus**

MELDUNGEN

Gottesdienste St. J. Baptist

An Pfingstsonntag findet um 11.30 Uhr eine Hl. Messe statt und um 19.00 Uhr wird das lateinische Choralamt I/3. Credo celebriert. Am Pfingstmontag werden zur gleichen Zeit - um 11.30 und 19.00 - Uhr Hl. Messen gefeiert.

Bürgersprechstunde der CDU

Am Samstag, 10. Mai, findet im CDU-Büro (Fußgängerzone/Ecke Linzer Str.) von 11 bis 12 Uhr die Bürgersprechstunde statt. Im Büro ist Martin Lehnert, Mitglied des Vorstandes und einer der Leiter des Arbeitskreises Stadtentwicklung, anwesend und stellt sich den Fragen der Bürger und Bürgerinnen. |eb

SPD-Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde der SPD findet am Freitag, 9. Mai, von 17 bis 18 Uhr im SPD-Büro in der Hauptstr. 100, statt. Monika Bettin, stv. Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur beantwortet Ihre Fragen. Tel.: 74131. |eb

Die Nacht des Todes ist der Übergang zum strahlenden Morgen der Ewigkeit.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, meiner Uroma, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Otilie Fuchs

geb. Stöcker
* 23. August 1922 † 5. Mai 2008

Peter und Ida Fuchs, geb. Huppertz mit Guido, Günther und Petra sowie Urenkel Christian Bruno und Hannelore Batzella, geb. Fuchs mit Silke und Arndt Karl Fuchs mit Sascha und Jasmin und alle Angehörigen

53604 Bad Honnef
Clemens-Adams-Straße 12

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 13. Mai 2008, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Bad Honnef-Selhof; anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr bei uns. Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung an eine schöne Zeit. Begrenzt auf das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gudula Reusch

geb. Menden
† 26. März 2008

Stephan Reusch
Familie Brigitte Feld
Familie Christel Focke

Bad Honnef, im Mai 2008

Das Sechswochenamt wird am Samstag, dem 17. Mai 2008, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Bad Honnef-Selhof gehalten.

KURHAUS: Das Publikum sang kräftig mit

Traditionelles Maikonzert mit großem Erfolg im Kurhaus

Als hätte die Frühlingssonne die munteren Lockrufe der am Konzert Mitwirkenden gehört, zeigte sie sich doch am Nachmittag des 1. Mai von ihrer besten Seite. Es war wieder großartig, was die Sänger der Chorgemeinschaft, der Damenchor Bad Honnef sowie das Nostalgie Ensemble Bad Honnef im vollbesetzten Kurhaus musikalisch unter der Gesamtleitung von Musikdirektor Jochem Röttig ablieferten. Zur Einstimmung des traditionellen Maikonzerts trug das glänzend aufgelegte Nostalgie Ensemble Bad Honnef unter der Leitung von Lothar

Zimny mit seinem Frühlingsstimmenwalzer bei. Der Bad Honnefer Damenchor stand ihm jedoch in nichts nach. Gekonnt wippten die Sängerinnen im Takt von „Tea for two“ und schnippten dabei kess mit den Fingern. Langanhaltender Beifall war der Lohn für ihre gekonnten musikalischen Darbietungen unter der Leitung von Irena Brochin, deren Gatte Pavel sie durch sein sensibles Spiel am Flügel begleitete. Aber auch das Publikum hatten die Organisatoren in ihrem Programm nicht vergessen und gesanglich in den Frühlingsreigen mit einbezogen, in dem es zu altbekannten

Weisen wie „Mein Vater war ein Wandersmann“ und „Der Mai ist gekommen“ kräftig mit sang. Nur beim Kriminal-Tango der Chorgemeinschaft, die außer ihren dargebotenen Frühlings- und Wanderliedern darüber hinaus ihre Heimat, „Mein Siebengebirge“, engagiert und einfühlsam zugleich besangen, wurde es durch zwei peitschende Schüsse in seiner Konzentration gestört. Dies hielt es jedoch nicht davon ab, den Akteuren an diesem warmen Maifeiertag-nachmittag durch überschwänglichen Applaus für ihre großartigen Leistungen zu danken. **Reinhard Lindlohr**

ENGAGEMENT: Jetzt zur Musikschule anmelden

„Sie prägt das kulturelle Leben“

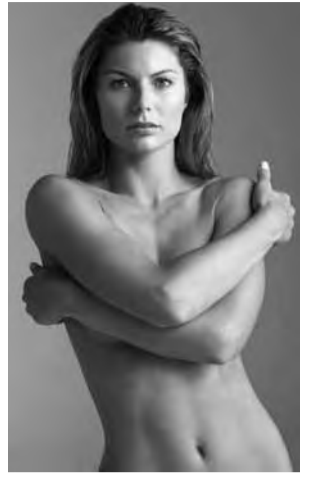
Für das kommende Schuljahr 2008/2009 sind ab sofort Anmeldungen zur Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene möglich. Die Musikschule der Stadt Bad Honnef bietet an: Musikalische Früherziehung für 4-6jährige Musikalische Grundausbildung für 6-8jährige. Unterricht (Gruppen- und Einzelunterricht) in Gesang und in den Instrumentalfächern Akkordeon, Keyboard, Klavier, Orgel, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre und Schlagzeug. Ergänzungsfächer, die dem gemeinsamen Musizieren dienen: Musikschulorchester, Vororches-

ter, Bigband und Stage-Band, Blockflötenkreis. Das Beherrschen eines Musikinstrumentes zu erlernen ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung oder ein Hobby sondern es unterstützt die soziale Kompetenz und die Leistungsbereitschaft auf spielerische Weise. Der Unterricht wird dezentral in den städtischen Schulgebäuden angeboten und von qualifizierten Lehrkräften erteilt. Die Musikschule der Stadt Bad Honnef hat auch im laufenden Jahr wieder vielfach von sich reden gemacht: Mehrere Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional- wie auf Landesebene zeugen von einer qualitativ hochwertigen Musikausbildung; Konzerte vor Ort wie Konzert-

reisen nach Russland oder Schweden zeugen vom internationalen Engagement in der Jugendbegegnung. Immer wieder bringen sich Lehrer und Schüler der Musikschule bei Veranstaltungen der Stadt, der Schulen und der Vereine ein und prägen so ganz entscheidend das kulturelle Leben Bad Honnefs mit. Schriftliche Anmeldungen können bis zum 31.5.2008 an die Geschäftsstelle der Musikschule, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224/184-163, Zimmer 306, gerichtet werden. Anmeldeformulare werden auf Wunsch zugesandt oder sind bei der Geschäftsstelle, Kindergärten und Schulen, der Stadtparkasse sowie den übrigen Kreditinstituten erhältlich.

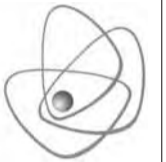
SCHLANK IN DEN SOMMER.

In der aesthetic clinic erhalten Sie die neuesten innovativen Technologien, die schnell und effektiv Problemzonen in Beautyzonen verwandeln. Mit unserem Behandlungskonzept aus Akustischer Druckwellen Therapie (AWT), Mesoporation, Ultraschall und Lipologie ist es uns möglich, Ihnen bereits nach der ersten Anwendung sichtbare, meßbare und fühlbare Ergebnisse zu bieten. Speziell im Ganzkörperbereich erhalten Sie Lösungen bei der Reduktion des Umfangs, Straffung des Bindegewebes, Reduzierung von Cellulite und Dehnungsstreifen. Gleichzeitig fördern diese Methoden auch die Entschlackung und Entgiftung des Körpers. Es ist die ideale Frühjahrs-Kur um mit einer neuen Figur in den Sommer zu starten. Sollten auch Sie sich für unsere exklusiven und schnell wirksamen Methoden begeistern, vereinbaren Sie mit uns einen Termin, damit wir Ihnen Ihr persönliches Programm erstellen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.



Steinsbüscherhof
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 98 98 740

aesthetic clinic
DR. DR. STEIN TVETEN
www.steintveten.com



Freitag...
Samstag...
Muttertag...



Muttertagsfestival im Notte

Spezielle Köstlichkeiten
nur für die liebe Mutti

An allen Pfingstfeiertagen haben wir von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet.



kaffeehaus nottebrock | Hauptstraße 27c
53604 Bad Honnef | T. 02224.2260 | www.nottebrock.com

Familienfahrt der Löstige

Rund 30 Mitglieder und Freunde der Karnevals-gesellschaft der Löstigen Gesellen machten sich am 1. Mai auf, zur schon traditionell gewordenen Familienfahrt. Pünktlich um 9.30 Uhr ging es mit dem Bus zur Burg Satzvey bei Mechernich, wo es nach einer geführten Burgbesichtigung ein leckeres Mittagessen in der Burgtaverne gab. Da auf der Burg der sogen. „Hexenmarkt“ stattfand, war noch ausgiebig Gelegenheit, in den Innenhöfen der Burg das bunte Treiben zu verfolgen und sein Essen wieder abzulaufen.



Danach ging es weiter nach Bad Münstereifel, wo ausführliche Spaziergänge in dem idyllisch gelegenen Ort möglich waren – oder auch Kaffeetrin-

ken, zum Beispiel in „Heino's Café“. Gegen 17.30 Uhr war dann die Rückfahrt angesagt, worauf alle wohlbehalten um 18.45 Uhr wieder in Bad Honnef eintrafen.

Den Teilnehmern der Mai-Tour hat die Fahrt gut gefallen und viel Spaß gemacht, wobei ein Gutteil zum

Gelingen das schöne und (bis auf einen kurzen Regenschauer) trockene Wetter beigetragen hat. Der Dank der Teilnehmer für diesen gelungenen Tagesausflug ging an den Organisationsleiter der KG, Dieter Kock, der den Tourverlauf plante und vorbereitet hatte. **Heinz Arenz**

Seit 17 Jahren im  der Fußgängerzone

PHILOMENA
MODE + ACCESSOIRES

...zieht an!!!

Unkomplizierte Mode für die Frau von heute in kleinen und großen Größen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihre Philomena Archut + Team!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18.30 · Sa 9-14 h
Bad Honnef, Hauptstr. 61, Tel. 0 22 24-94 01 13,

LUST AUF GENUSS?



Muttertags-Pfingst-Brunch
im avendi Hotel

am 11.5., 11-14 Uhr p.P. € 15,-

Kinder bis 14 Jahre p.P. € 7,50

Kinder bis 4 Jahre frei

Tisch-Reservierung:
(02224) 189-541

Hauptstraße 22 · 53604 Bad Honnef
www.avendi.de/badhonnef



DIE LOUNGE

Darum ist es am Rhein so schön –

Feiern oder Partys aller Art ohne Sperrstunde in der Rheingold Lounge.

Genießen Sie die Frühlingssonne in unserem Biergarten...



DAS RESTAURANT


Genießen Sie unsere

Spargelspezialitäten

auf der Rheingold-Terrasse

Denken Sie an Reservierungen für Pfingsten und Muttertag.

Inhaber: Dejan Bibic
Rheinpromenade 6, 53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 96 98 40
oder 01 76 / 70 01 65 79

 Die HWZ grüßt alle Mütter und wünscht einen herrlichen Muttertag

MELDUNGEN

Pfingsten in Rhöndorf

Das Hochfest des Heiligen Geistes begeht die katholische Pfarrgemeinde St. Marien Rhöndorf, Frankenweg, in der Vorabendmesse zum Pfingstfest am Samstag, 10. Mai, um 18.30 Uhr als Kinder- und Familienmesse. Im feierlichen Hochamt am Pfingstsonntag, 11. Mai, um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor mehrstimmige Pfingstchoräle aus verschiedenen Jahrhunderten. Die Kollekte am Pfingstsonntag und in der Kindermesse am Vorabend ist für das kirchliche Hilfswerk „Renovabis“ bestimmt, das in den Kirchengemeinden Mittel- und Osteuropas Hilfe leistet, die dem früheren Ostblock angehörten. Die Festmesse am Pfingstmontag, 12. Mai, beginnt ebenfalls um 10.30 Uhr. |eb

Sommerfest in Hohenhonnef

Am Sonntag, 18. Mai, feiern die Bewohner von Hohenhonnef ihr diesjähriges Sommerfest. Am Vormittag findet im Park des Hauses ein ökumenischer Gottesdienst statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. So backen die „Jecken Wiewer“ von der kfd von St. Johann Baptist Bad Honnef wieder, wie schon seit Jahren leckere Waffeln. Der Erlös kommt natürlich den Bewohnern des Hauses zu Gute. |eb

Jugendfreizeit Costa Brava

Kurzfristig sind noch einige wenige Plätze frei bei der Sommerfreizeit der Evangelische Jugend Bad Honnef für Jugendliche ab 14 Jahren. Vom 6. bis 20. Juli 2008 wird die Gruppe mit zirka 40 Teilnehmern ein geräumiges Haus am Veljefjord in Dänemark belegen, das viele Freizeitangebote vorhält: eine Turnhalle, ein Fußballfeld, ein Beachvolleyballfeld, eine Skaterbahn, ein Basketballkorb sowie ein eigenes Schwimmbad stehen den Jugendlichen zur Verfügung. Zum Angebot gehören außerdem Ausflüge, weitere Spiel- und Kreativangebote sowie eine nahe gelegener Sandstrand. Weitere Informationen bei Jugendleiter Andreas Roschlau (02224/75654) oder auf der Homepage www.ev-kirche-bad-honnef.de. |eb

Gegen unerwünschte Inhalte

Die GGS Am Reichenberg nimmt am landesweiten Pilotschulen-Programm „Kinder- und Jugendschutz im Internet“ teil. Die Pilotschulen erhalten eine besondere pädagogische und technische Beratung und werden wissenschaftlich evaluiert. Im Rahmen der Informations- und Bewusstseinsarbeit werden begleitend Pressekonferenzen, Lehrerfortbildungen und Elternabende sowie eine Informations-hotline angeboten. Die Patenschaft für die Pilotschule hat die Bürgermeisterin der Stadt Bad Honnef Wally Feiden übernommen. Das Pilotschulen-Programm hat das Ziel, in jedem der 54 Kreise bzw. kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen mit jeweils einer Schule ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet zu setzen. Es gilt, unerwünschte Inhalte wie etwa Gewalt, Pornografie und Drogen aus der Schule herauszuhalten und Schülern zielgerichtet Internetinhalte für den Unterricht, Hausaufgaben und Freizeit zur Verfügung zu stellen. |eb

Marienwallfahrt

Die jährliche Marienwallfahrt der kfd-St. Johann Baptist nach Bruchhausen findet statt am Mittwoch, 14.5.2008. Um 13 Uhr gehen die Fußpilger los an der Kirche St. Johann Baptist in Bad Honnef. Der Pilgerbus fährt ab um 14.30 Uhr an der Post (Kosten für Hin- und Rückfahrt 5 Euro). Nach der Wallfahrtsmesse um 15 Uhr findet das Kaffeetrinken auf der Erpeler Ley statt. Anmeldungen für Mitglieder und Gäste bei Schulze 02224/ 3638 oder Horn 02224 / 6523.

Familiengottesdienst

Zu einem Familiengottesdienst mit Taufen lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Honnef am Pfingstmontag, 28. Mai 2008, um 10 Uhr in die Erlöserkirche ein. Anschließend wird im Innenhof des Gemeindezentrums gemeinsam gegrillt und gegessen. |eb

eMail-Sprechstunde

Andrea Milz, Mitglied des Landtages, steht am Mittwoch, den 14. Mai 2008, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in einer eMail-Sprechstunde für Fragen, Anregungen und Gedankenaustausch zur Verfügung. Die eMail-Adresse lautet: andrea.milz@landtag.nrw.de.

www.diebadhonnefer.de
Bad Honnef und mehr
– täglich aktuell!

BEFRAGUNG: Durchweg gute Noten

Kursteilnehmer sind mit den Maltesern sehr zufrieden

1.000 Teilnehmer besuchen im Jahr einen Erste-Hilfe-Lehrgang beim Malteser Hilfsdienst (MHD) in Bad Honnef. Um die Qualität der Ausbildung sicherzustellen, führen die Malteser kontinuierlich Teilnehmerbefragungen durch. Jeder Kursteilnehmer hat die Gelegenheit, dem MHD per Fragebogen die Meinung zu sagen. Und die brauchen die Ausbilder der Malteser offenbar nicht zu fürchten: Durchweg gute und sehr gute Noten erhielten sie für ihre ehrenamtliche Arbeit. So werde der Lernstoff interessant vermittelt, Unterrichtsmedien geschickt eingesetzt. Bestnoten gab es auch für das Know-how der Ausbilder: Über 70 Prozent der Befragten lobten die sehr gute Fachkompetenz, neun von zehn wollen die Malteser weiterempfehlen.

Neben viel Lob gab es dann doch auch einige verhalten kritische Stimmen: So war je-

der vierte Kursbesucher weniger oder gar nicht zufrieden mit den Räumlichkeiten. Abhilfe wird es hier aber in Kürze geben, denn derzeit errichten die Malteser an der Quellenstraße ihre neue Unterkunft, in der auch ein großzügig dimensionierter Raum für die Ausbildung vorgesehen ist.

Mit rund 1.000 Ausbildungen für die Bevölkerung sind die Malteser der führende Anbieter von Erste-Hilfe-Kursen im Siebengebirge. Das Programm reicht von klassischen Kursen für Führerscheinbewerber bis zu Notfallkursen für die Teams von Arztpraxen. Kurse im Rahmen der berufsgenossenschaftlichen Ausbildungspflicht führen die Malteser auch in Betrieben der Region durch. Die Nachfrage ist so hoch, dass Ausbildungsreferent Jens Midderhoff die Lehrarbeit gerne auf mehr Schultern verteilen würde: „Wir könn-

ten noch zusätzliche Ausbilder gebrauchen. Ideal wären Studenten oder Rentner, die bereits didaktische Erfahrungen haben. Auch wären uns Menschen eine große Hilfe, die auch mal unter der Woche einen Kurs halten können.“

Seit Jahren ist der Malteser Hilfsdienst in Sachen Ausbildung auch „online“ gut erreichbar. Auf der Internetseite www.malteserbad-honnef.de können nicht nur alle Kursstermine abgerufen werden, es ist auch eine Onlineanmeldung möglich. „Mittlerweile melden sich die meisten Teilnehmer per Internet an“, sagt Jens Midderhoff. Daneben bleiben aber auch klassische Kanäle offen. So kann man natürlich auch einfach bei Malteser-Geschäftsführerin Katharina Beschner unter der Telefonnummer 02224/75906 anrufen. **Andreas Archut**

SOMMER: Start in die Freibadsaison am Samstag, dem 10. Mai 2008

Neue Attraktionen auf dem Spielplatz

Pünktlich um 8 Uhr am Pfingstsonntag wird Bürgermeisterin Wally Feiden zusammen mit dem Team vom Freizeitbad Grafenwerth die Badesaison 2008 in Bad Honnef eröffnen.

Wie in allen Jahren zuvor werden einige der ersten Badegäste mit Freikarten belohnt. Für die Jugendlichen werden fünf Ferienkarten für die Zeit der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie zusätzlich zehn Zehnerkarten und für die Erwachsenen zehn Zehnerkarten ausgelobt.

Die Freikarten werden, solange der Vorrat reicht, unter den Jugendlichen wie den erwachsenen Badegästen aus zwei Lostöpfen verlost, wobei jeder Frschwimmer zwei Lose erhält, um mit Fortunas Glück zu Freikarten zu gelangen, die anschließend von Feiden den Gewinnern ausgehändigt werden. Für die jüngsten Badegäste im Kindergartenalter hält die Bürgermeisterin noch eine kleine Überraschung bereit, die dazu beitragen soll das



Schwimmen zu erlernen. Mit neuen Attraktionen lockt der Kinderspielplatz. Das Spielangebot wurde mit einer neuen Zweier-Schaukel, drei Hüpfplatten und einer 30 m

langen Seilbahn deutlich aufgewertet. Auf eine hoffentlich stets sonnige Badesaison 2008 mit zahlreichen Badegästen freut sich das Team vom Freizeitbad Grafenwerth. |eb

Schule der Zukunft

Mit gelungenen Projekten haben Schülerinnen und Schüler von Schloss Hagerhof in den vergangenen drei Jahren ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der nachhaltigen Entwicklung praxisnah umgesetzt. Die vielen Aktionen und Projekte führten jetzt zur Auszeichnung von Schloss Hagerhof als „Schule der Zukunft“. Die äußeren Zeichen dieses Zertifikates, nämlich Urkunde, Hausschild und Fahne, konnten die Schülerinnen und Schüler vom Hagerhof mit ihren



Lehrern Dr. Dirk Krämer (l.) und Jürgen Berg (M.) bei der Feier in Köln aus den Händen von Regierungspräsident Hans Peter Lindlar (2. v.r.) und NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg (r.) entgegen nehmen. Der Minister hatte zuvor seine Anerkennung über das Engagement und die vielen tollen Ideen der Schulen zum Ausdruck gebracht. Er würde sich sehr darüber freuen, wenn die Schülerinnen und Schüler weiter machen und sich auch im späteren Leben für die Umwelt einsetzen. |eb



Muttertag und Pfingsten

In Deutschland ist der Muttertag nicht gesetzlich verankert, vielmehr basiert dessen Datum auf Übereinkünften von Wirtschaftsverbänden. Diese haben den zweiten Sonntag im Mai als Muttertag festgelegt, was dazu führt, dass Pfingstsonntag und Muttertag auf den selben Tag fallen, wenn Ostern spätestens am 26. März gefeiert wird. Zuletzt traf das für die Jahre 1978, 1989 und nun für 2008 zu. Da einige Ländergesetze die Ladenöffnung am Pfingstsonntag untersagen, darf – so beschloss es der deutsche Einzelhandel 1949 – in

solchen Fällen ein Ersatztermin gesucht werden. Im Jahre 2007 entbrannte deswegen eine Diskussion zwischen deutschem Einzelhandel und Kalenderverlagen. Die Diskussion endete nach längerem Hin und Her damit, dass der Muttertag 2008 ganz regulär am zweiten Maisonntag, also dem Pfingstsonntag stattfinden wird. Die Entscheidung kam für einige Kalenderverlage jedoch zu spät, so dass viele Kalender für das Jahr 2008 den Muttertag fälschlicherweise am 4. Mai eingetragen haben.

Ihr Frischemarkt
FRISCHE IN IHRER NÄHE
Rhöndorfer Str. 40 · 53604 Rhöndorf
Tel. 02224-70891 · Fax 02224-79424
2 Einkauf zu schwer?
pro Lieferung! Egal wie viel.
EURO (Do.+Fr. im Umkreis von 5km)

STELLEN

Erfahrene Servicekräfte für die Sommersaison ab sofort gesucht.
Restaurant Rheingold
Telefon 0176-70016579

Auszubildende/r gesucht!
Verkäufer/in - Ausbildungsstelle im Einzelhandel zum 1.8.08 zu besetzen.
Voraussetzung: Realschul-Abschluss
Bewerbung an: E. Retz GmbH u. Co. KG
Hauptstr. 60a, 53604 Bad Honnef

TÜRKEI: Ein wichtiger Wirtschaftspartner

Friedhelm Ost reiste mit Toni Schumacher nach Istanbul



Staatssekretär a. D. Georg-Wilhelm Adamowitsch, Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost, Bürgermeister Mustafa Sarigül, Ex-Nationaltorwart Toni Schumacher, Professor Dr. Rolf Bietmann

In Gesprächen mit bedeutenden türkischen Unternehmern und Vertretern aus der Politik besuchte Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost, der ehemalige Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses des Bundestages, jüngst Istanbul. Deutschland und die Türkei verbinden außerordentlich vielfältige und intensive Beziehungen, die Jahrhunderte zurück reichen. Aktuell werden sie durch die türkische Kandidatur für den Beitritt zur EU, durch ei-

nen rasch wachsenden Wirtschaftsaustausch und durch die etwa 2,5 Millionen in Deutschland lebenden Menschen türkischer Abstammung bestimmt. Deutsche Firmen werden in diesem Jahr Güter im Wert von rund 15 Milliarden Euro in die Türkei exportieren – vor allem Maschinen, Kraftfahrzeuge und Industrieanlagen. Deutschland wird 2008 für etwa 9,5 Mrd. Euro Waren aus der Türkei kaufen – insbesondere Textilien, Lederprodukte, Nahrungsmittel und industrielle Erzeugnisse. Die Türkei mit ihren 73 Millionen Einwohnern entwickelt sich immer mehr zu einem attraktiven Absatzmarkt und Standort für deutsche Investoren. Über 2.600 deutsche Firmen sind dort bereits engagiert, zumal das Land mit seinen qualifizierten und motivierten Arbeitskräften sowie günstigen Verkehrswegen mehr und mehr zur bedeutenden Drehscheibe zwischen Europa und Asien wird. Beim Tourismus steht Deutschland an erster Stelle: In diesem Jahr werden rund 4 Millionen deutsche Touristen in die Türkei reisen. Staatsse-

ekretär a. D. Friedhelm Ost und seine Delegation, der auch der frühere Chef der NRW-Staatskanzlei und Wirtschaftsstaatssekretär Adamowitsch sowie der Kölner Anwalt Prof. Dr. Bietmann angehörte, führten in Istanbul vor allem Gespräche über Energie- und Umweltthemen. Dabei ging es unter anderem um Geothermie-, Wind- und Sonnenenergieanlagen sowie um die Müllentsorgung, Trinkwasserversorgung und Abwassersysteme. Hier zeigte der Bürgermeister von Istanbul, Mustafa Sarigül, der als möglicher zukünftiger Ministerpräsident der Türkei große Chancen hat, ein hohes Interesse. Immerhin zählt die Stadt mit der gesamten Region am Bosphorus bereits fast 20 Millionen Einwohner und wächst weiter stark.

Der Besuch von Ost und seiner Delegation fand auch im Türkischen Fernsehen ein breites Echo; Vor allem wurde über deren Ehrenmitgliedschaft in den Verein „DOSTUM – Freunde der Türkei“ ausführlich berichtet. Einer hohen Popularität am Bosphorus erfreut sich nach wie vor der frühere deutsche Torhüter der deutschen Nationalelf Toni Schumacher, der drei Jahre in Istanbul Fußball spielte; auch er hatte jetzt Ost in die Türkei begleitet. „Dass er bei den Türken immer noch eine so große Sympathie genießt“, so Ost, „das hat mich wirklich begeistert. Toni ist dort unser bester Botschafter für Deutschland“. |eb

Familien-Mittagsbuffet
an Pfingstsonntag/Muttertag, 11. Mai

Vorspeisen,
Suppe,
verschiedene Hauptspeisen,
Salate und Desserts
16,50 Euro, Kinder bis 14 Jahren 10,50 Euro.
Von 12 bis 14.30 Uhr.
Um Reservierung wird herzlich gebeten.

Gaststätte
Vierkotten
Inh.: Jürgen Eschbach

Treffpunkt
Stadtmitte

Gutbürgerliche Küche,
Mittagstisch von 12-14 Uhr, Abends von 18-22 Uhr
Mittwochs Ruhetag, Gesellschaften nach Absprache
Am Markt 1, 53604 Bad Honnef, Tel: 02224/2420
kontakt@vier-kotten.de

Impressum

DIE BAD HONNEFER
Wochenzeitung
diebadhonnerfer.de
diebadhonnerfer@gmx.de

Redaktion:
Helmut Böndel, ViSdP
Tel. 0 22 24 / 70 182
Mobil 01 70 / 9 37 33 95
Fax 0 22 24 / 90 23 71

Gudrun von Schoenebeck
schoenebeck@art-pr.de

Layout und Anzeigengestaltung:
Ralf Kolmsee
F5 Mediengestaltung
Tel. 0 22 23 / 29 77 22
info@f5-mediengestaltung.de

Druck und Verarbeitung:
Wienands Printmedien
Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 1 09 22

Postanschrift:
Bahnhofstraße 18
53604 Bad Honnef

Die HWZ erscheint
wöchentlich, freitags

Einzelverkaufspreis: 50 Cent

HWZ Online-Ausgabe
Realisierung: Christian Preuß
SINNfrisch communications
Tel. 0 22 24 / 941825
info@sinnfrisch.de
www.sinnfrisch.de

Vatertag-Tennis beim TV Eiche

1. Mai und Sonnenschein! Viel Spaß hatten die Teilnehmer des Juxturniers am Vatertag auf der Tennisanlage des TV Eiche. Die Organisatorinnen Evelyne Nittel und Irmel Eitel begrüßten die „Väter“ mit einem Obstler und zünftiger Musik. Dann waren sie sehr erstaunt, dass sie ihre Tennisschläger steckenlassen sollten, und stattdessen ein Holzbrett in die Hand bekamen. Vorsichtig wurde ausprobiert, wie man mit dem „Speckbrett“

einen Tennisball schlägt. Man kämpfte tapfer im Doppel um jeden Punkt und so gab es herrliche Ballwechsel, aber auch Blasen an der Hand. Deshalb durfte nach einigen Runden dann doch wieder der richtige Schläger zum Einsatz kommen. Auch eine Regenunterbrechung konnte den Teilnehmern den Spaß nicht verderben. Und so waren sich alle einig, dass man so ein Speckbrett-Turnier unbedingt wiederholen muss.



Die Organisatorinnen Evelyne Nittel und Irmel Eitel mit drei „Vätern“

IMMOBILIEN-SCHNÄPPCHEN



Bad Honnef-Zentrum,

sowohl als Renditeobjekt, als auch zur Eigennutzung interessant. Grosses Wohnhaus mit Gewerbefläche auf 1426 qm Grundstück. Geeignet zum Beispiel als Café, Restaurant, Ladenlokal, Praxis, Büro...

Verkaufswert laut Gutachten EUR 560.000,-
für EUR 398.000,- (VB), zzgl. 3,57 % Courtage.

Götzky Immobilien
Telefon 0 22 24 / 98 97 800

ImmobilienCenter
Stadtparkasse Bad Honnef

Ihr Ansprechpartner: Jens Wilke – Telefon 0 22 24 / 181-149

ImmobilienCenter
Stadtparkasse Bad Honnef



BEVORZUGTE WOHLNLAG!
Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
Bad Honnef-Aegidienberg

Kaufpreis EUR 249.000,00
Wohnfläche ca. m² 148
Zimmer 5
Grundstück ca. m² 683
Frei ab kurzfristig frei
Objekt-Nr. 912



RUHIG UND ZENTRAL!
3-Zimmer Mietwohnung
Bad Honnef

Monatsmiete EUR 530,00
zuzüglich Nebenkosten EUR 160,00
Wohnfläche ca. m² 90
Etage 1. Obergeschoss
Frei ab kurzfristig frei
Objekt-Nr. 917



ZENTRUMSWOHNUNG MIT PFIFF!
2-Zimmer Eigentumswohnung
Bad Honnef

Kaufpreis EUR 89.000,00
Wohnfläche ca. m² 73
Etage Hochparterre
..... inkl. PKW-Stellplatz
Frei ab sofort
Objekt-Nr. 901



IN HERRLICHER AUSSICHTSLAGE!
3-Zimmer Penthauswohnung
Bad Honnef

Kaufpreis EUR 280.000,00
Wohnfläche ca. m² 155
Etage 2. Obergeschoss
..... große, umlaufende Dachterrasse
Frei ab nach Vereinbarung
Objekt-Nr. 913

MUSIK: The Buzzies spielen am 14. Mai im Flowers. Am 12. Mai sind sie auf Einslive zu hören.

Wurzeln in Honnef, live in Bonn

In den 80er und 90er Jahren war Bad Honnef nicht nur ein Nizza, sondern ein wahres „Liverpool am Rhein“. Unzählige Bands hatten hier ihren Ursprung. Every Little Thing, Welcome To The Machine, Down The Drain, Vibration und die Sticky Fingers sind nur einige der Bands, die in Bad Honnef ihre Wurzeln hatten und über die Grenzen hinaus Beachtung fanden. Musikalisch war Bad Honnef regelrecht sexy. Das hatte auch die Branche erkannt. Selbst der mittlerweile zum deutschen Musikgiganten aufgestiegene Ruhrgebietsbarde Herbert Grönemeyer verdiente sich einige seiner Sporen in den 80ern auf den Brettern des Bad Honnefer Kursales. Auch Paul Young kam nach Honnef und glaubt man den Gerüchten sollen sogar die legendären Hardcore-Polit-Punkrocker Dead Kennedys aus San Francisco die Trinkhalle im Kurgarten zum Beben gebracht haben. Ob sie schließlich für deren Abriss mitverantwortlich waren bleibt Spekulation.

Ende der 90er Jahre wurde es ruhiger. Bands lösten sich auf, der ein oder andere zog weg oder orientierte sich anders. Doch auf einmal tönt es wieder am Fuße des Drachenfels. Eine der Bands, die dafür verantwortlich sind, heißt THE BUZZIES. Zu mehrheitlichen Dreiviertel ist sie eng mit Bad Honnef verbunden. Peter Weidner wohnt in der City, Hilmar Gusik nennt Rhöndorf sein Zuhause und auch Christopher Wirtgen hat seine Wurzeln hier. Nur Schlagzeuger Hans H. Leinen kommt aus Meckenheim und verkörpert deshalb das einsame Viertel.

Verbunden über die Musik sind die vier schon lange. Weidner, Gusik und Wirtgen spielten Mitte der 90er bereits in der Band Welcome To The Machine zusammen. Sie spielten auf der

Bonner Rheinkultur, diversen anderen Festivals und Clubs und waren schließlich Vorgruppe von Wishbone Ash auf deren Deutschland-Tournee. Schon zu dieser Zeit war Leinen kein Unbekannter, da er mit Hilmar Gusik bereits in anderen Bandprojekten zusammenspielte. „Was schon lange miteinander verbunden war, hat sich nun zusammengefunden“, lacht Peter Weidner, Gitarrist der Band.

2006 kamen die Buzzies das erste Mal locker im Proberaum zusammen. Einfach so, konkrete Pläne gab es keine. „Ein wenig rostig fühlte sich das schon an. Seit Welcome To The Machine waren immerhin fast 7 Jahre vergangen. Zwar hat jeder von uns weiter Songs geschrieben, doch im Proberaum ist dann doch alles anders“, sagt Sänger Christopher Wirtgen. Doch der Rost löste sich schnell. Auch Hilmar Gusik, dem Bassisten der Band „war klar, dass es bei der einen Probe nicht bleiben würde. Es hat einfach zu großen Spaß gemacht. Peter und Christopher kamen schnell mit ersten Songideen, die wir gemeinsam ausgearbeitet und arrangiert haben.“ Mittlerweile sind auf diese Weise rund 15 eigene Stücke entstanden. Bis auf die englischsprachigen Texte haben diese mit dem Hardrock der vergangenen Zeit allerdings wenig zu tun. Etwas ruhiger ist die Musik geworden. Gitarrist Peter Weidner mit dem Versuch einer Stildefinition: „In erster Linie sehen wir uns als Rockband. Theoretiker haben uns dem Alternative zugeordnet oder die Musik als Indie-Rock bezeichnet. Verglichen wurden wir auch schon mit den Waterboys, mancher meint Ähnlichkeiten mit Madrugada oder gar Nick Cave herausgehört zu haben. Das ehrt uns zwar auf eine Weise, aber wir orientieren uns nicht daran. Letztendlich sind wir vier Typen mit unter-



Peter Weidner, Hans H. Leinen, Christopher Wirtgen, Hilmar Gusik (v.l.)

schiedlichen Musikgeschmäckern und die Songs sind das logische Ergebnis. Ähnlich wie bei einem Eintopf...“

2007 ging die Band ins Studio und nahm drei Songs auf, anzuhören auf www.myspace.com/thebuzzies oder www.thebuzzies.de. Im Dezember folgte dann ein spontaner Live-Auftritt in der Bonner Klangstation, die mittlerweile ein ähnliches Schicksal wie die Trinkhalle im Kurgarten erlitt. Peter Weidner kommt allen Unkenrufen zuvor: „Hier können wir definitiv sagen, dass wir für diese Schließung nicht verantwortlich sind. Wir waren zufrieden mit der Premiere. Der Auftritt diente vor allem der Orientierung. Wir wollten wissen, ob der Sound der Band auch beim Publikum ankommt.“ Er tat es. Die Band zog sich in den Proberaum zurück und arbeitete an neuen Songs. Diese stellt die Band am kommenden Mittwoch, den 14. Mai, im Flowers in der Thomas-Mann-Strasse 20 in Bonn ihrem Publikum vor. Beginn ist um 21 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro. |mok

MELDUNG

FIF-Folk im Feuerschlöbchen

Am Samstag, 17. Mai, wird es bei FIF-Folk im Feuerschlöbchen etwas ganz besonderes geben: Am Nachmittag ein Kinderkonzert mit der Gruppe PHÖNIX und am Abend ein gemeinsames Konzert mit der Gruppe PHÖNIX aus Dänemark und NORDIC aus Schweden. In beiden Gruppen spielen junge begabte Musiker, die in ihren Ländern schon etliche Auszeichnungen bekommen haben. Ab 14 Uhr: Kinderkonzert. PHÖNIX präsentiert dänische Folkmusik mit exotischen Trommeln, eigenartigen Instrumenten, beschwingten Melodien und wunderschönen Liedern. Das Publikum wird beteiligt mit Singen, Tanzen und Klatschen. Eintritt: Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro. Ab 19 Uhr: Abendkonzert mit PHÖNIX und NORDIC. PHÖNIX ist eine der besten Gruppen der Dänischen Folkszene. Sie hauchen der traditionellen Musik neues Leben ein. Ihr atemberaubendes Charisma und musikalischer Charme hat den 4 talentierten Musikern etliche Preise und Erfolge eingebracht. Eintritt 12 Euro. |eb

Aktuelles aus der grünen Hölle

Die „dicken“ Diesel rüsten sich. Beim dritten Lauf zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring wird das Team Dieselspeed mit der Fahrer Henning Meyersrenken und Altmeister und Tourenwagenlegende Klaus Ludwig im Castrol-BMW 335 d GTR antreten. Ein weiteres Team wird in der großen Dieselklasse mit einem BMW 330 d mit der Besetzung Thomas Haider und der Paris-Dakars-Siegerin von 2001 Jutta Kleinschmidt an den Start gehen.

Dem in Viersen ansässigen dieselspeed Teamchef Günter Beckers ist es gelungen, seinen Fahrzeugen nicht nur Leistung sondern auch die notwendige Standfestigkeit anzuerziehen. Bei den ersten beiden Läufen zur Langstreckenmeisterschaft konnte das Team Dieselspeed mit der Fahrerbesetzung Henning Meyersrenken und Heribert Steiner jeweils die Klasse gewinnen. Im Gesamtklassament konnte im ersten Rennen der Platz 34 und im zweiten Rennen der Platz 37 von 210 jeweils Startern belegt werden. „König Ludwig“, der 36 DTM Siege in seiner erfolgreichen Karriere einfahren und damit Platz zwei in der ewigen Bestenliste belegt, wird diesmal zusammen mit dem Nordschleifenroutinier Henning Meyersrenken zur Vorbereitung auf das ADAC Zurich 24 h Rennen an den Start gehen. Thomas Haider und Henning Meyersrenken, haben in der Vergangenheit in der Langstreckenmeisterschaft ebenfalls schon gemeinsam und gegeneinander ins Lenkrad gegriffen. In einem sind sich alle Beteiligten einig: Bei allem Respekt vor der Strecke und den Teilnehmern, hier soll der Spass an der Nordschleife und damit der schönsten Rennstrecke der Welt an erster Stelle stehen. Quelle: www.vln.de



Ihre Profi-Anhängervermietung in Bad Honnef

Fragen Sie nach unseren Konditionen

www.rent-profi.com



ESSO Station Jürgen Lemke
Hauptstraße 102,
Telefon 0 22 24 / 7 13 11

0,1% FINANZIERUNG!*

Golf Trendline schon ab 99,-€/Monat

Ihr Klinkenbergpreis
schon ab monatlich

99,-*

z.B. Golf Trendline
Cool & Sound
1.4 (59 KW) mit „Fan-Paket“

0,1%-Finanzierung* in Verbindung
mit KFZ-Haftpflicht/Vollkasko mit 300,-/150,- € SB
über den Volkswagen Versicherungsdienst.
Die Prämie richtet sich nach Ihrem Schadens-
freiheitsbeitrag.

*Bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens, der mindestens 6 Monate auf Sie
zugelassen ist. Gültig für alle Gebrauchtmotoren (PKW) ausgenommen Audi, Seat und Skoda.

Kraftstoffverbrauch
kombiniert 6,9 l/100 km,
innerorts 9,4 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert 164 g/km
(Angaben gemäß Richtlinie 1999/94/EG)

*Anzahlung:	3.000,- Euro
Fahrzeugpreis:	14.990,- Euro
effektiver Jahreszins:	0,1 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlußrate:	7.336 Euro

Zuzüglich 560,- Euro Überführungskosten oder 310,- Euro
bei Selbstabholung in Wolfsburg.

* Angebot der Volkswagen-Bank bei 10.000 km/Jahr. Angebot
freibleibend. Irrtümer vorbehalten. Alle genannten Preise sind
Europapreise inkl. der gesetzlichen MwSt. Weitere Extras, Farben
und Motorisierungen gegen Mehrpreis bestellbar. Alle Angaben
basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Abbildungen
enthalten Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Lieferant & Servicepartner



autohaus/
KLINKENBERG
Bad Honnef

Unsere Referenz:
Auto-Kompetenz!

August-Lepper-Straße 1 • 53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 94200 • Telefax (02224) 942044
www.autohaus-klinkenberg.de • webmaster@autohaus-klinkenberg.de